

18.10.2010 – 08:57 Uhr

Zürcher Radio-Stiftung: Zürcher Radio- und Fernsehpreis 2010

Wädenswil (ots) -

Der Zürcher Radio- und Fernsehpreis von insgesamt CHF 50'000.-- wird wie folgt vergeben:

Der Zürcher Radiopreis 2010 in der Höhe von CHF 25'000.-- erhält der Schriftsteller und Hörspielautor Roger Graf für die Erfindung und jahrzehntelange originelle Belegung des bekanntesten Schweizer Detektivs in der Hörspielserie "Die haarsträubenden Fälle des Philip Maloney". Durch konstante Qualität hat hier ein Autor ein unverwechselbares und unverwüsthliches Markenzeichen von Schweizer Radio DRS 3 geschaffen.

Der Zürcher Fernsehpreis 2010 in der Höhe von ebenfalls CHF 25'000.-- geht an die Sendereihe "Üsi Badl" des Schweizer Fernsehens. Die Jury hält diese Doku-Serie für das gelungene Experiment, in einem genuinen Unterhaltungsformat mit gestalterischer Sorgfalt, Liebenswürdigkeit und Respekt vor behinderten Protagonisten ein wichtiges soziales Anliegen zu transportieren.

Der Stiftungsrat der Zürcher Radio-Stiftung unter dem Vorsitz der Präsidentin Ruth Halter-Schmid folgte mit diesen beiden Entscheidungen den Anträgen der aus Fachleuten zusammengesetzten Jury. Der Preis wird seit vier Jahrzehnten für ausserordentliche Sendungen und an herausragende Persönlichkeiten von Radio und Fernsehen verliehen. Dieses Jahr hatte die Jury rund 50 Radio- und Fernsehproduktionen von beachtlicher inhaltlicher und formaler Qualität zu beurteilen.

Die Preise werden am 22. November 2010 im Rahmen eines Festaktes in Zürich übergeben. Gastreferent ist Dr. Christoph Hauser, Programmdirektor ARTE.

Kontakt:

Dr. Ruth Halter-Schmid
Büelenweg 23
8820 Wädenswil
Tel.: +41/44/780'85'22
Mobile: +41/79/635'19'12
E-Mail: medienpreis@zuercherradiostiftung.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000085/100612203> abgerufen werden.